

Beteiligung der Gemeinde Brugg am Projekt „Neophytensack“

Invasive Neophyten sind fremdländische Pflanzenarten, die sich bei uns stark ausbreiten. Sie verdrängen einheimische Arten, schaden der Biodiversität oder können gesundheitliche Probleme verursachen. Eine strikte Bekämpfung ist daher wichtig, damit sich die Pflanzen nicht weiter vermehren und ausbreiten. Im Jahr 2023 haben diverse Seeländer Gemeinden ein gemeinsames Projekt lanciert, um gegen invasive Neophyten vorzugehen. Ab Mai 2025 beteiligt sich auch die Gemeinde Brugg an diesem Projekt.

Es ist wichtig, dass die Bevölkerung bei der Bekämpfung mithilft und die Pflanzen im Garten konsequent entfernt.

Für die Entsorgung der Pflanzen können bei der Bauverwaltung (Gemeindehaus, 1. Stock), Mettgasse 1, Brugg, entsprechende Säcke gratis bezogen werden. Jedem Sack liegt ein Flyer mit Bildern und wichtigen Informationen zu den invasiven Neophyten bei. Die gefüllten Säcke können anlässlich der wöchentlichen Kehrrichtabfuhr (freitags) zur Entsorgung bereitgestellt werden.

Damit die Bevölkerung die wichtigsten invasiven Neophyten wie die Kanadische Goldrute, das einjährige Berufskraut oder den Schmetterlingsstrauch erkennen kann, findet im Bereich der Bushaltestelle an der Hauptstrasse 16, Brugg, **vom 5. Mai – 20. Juni 2025 eine Ausstellung** statt mit entsprechenden Pflanzen und nützlichen Informationen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Bauverwaltung Brugg